

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 132 (2006)
Heft: 33-34: Glas

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

gläser ausgeführt. Die Fensterlaibungen wurden mit gelbem Glas eingefasst, das asymmetrisch um 8–22 cm hervorsteht und gleichsam einen rechteckigen Guckkasten – also ein Gehäuse – um das flache Fenster zieht. Dieses verändert die Fassadenoberfläche je nach Lichteinfall einerseits zum Schattenriss des Fensters, andererseits durch die transparenten überlagernden Schatten zu einem dreidimensionalen Umraum mit perspektivischer Tiefe. Die goldfarbenen aussen liegenden Storen geben dem Haus in geschlossener Form wiederum ein anderes Gesicht. Der gesamte Fassadenaufbau besteht aus Holzrahmen in vorfabrizierten Elementen, auf denen der Kratzputz aufgetragen wurde.

Haustechnik

Das Gebäude ist mit energieschonenden Heizungs- und Lüftungssystemen ausgerüstet. Die neue Apparatechnik befindet sich auf dem Dach im zusätzlichen Technikgeschoss. Alle Büroräume werden von dort mit konditionierter Aussenluft versorgt, die auf dem Niveau der Raumlufttemperatur in die Büros gelangt. Die verbrauchte und erwärmte Abluft strömt zur Zentrale, wo sie über Wärmetauscher geführt die Aussenluft aufwärmen kann. Geheizt und gekühlt wird mit der Brüstungstechnik. Stromsparende Umluftventilatoren führen die Raumluft über grossflächig dimensionierte Wärmetauscher, die entweder Wärme abgeben oder im Sommer

Wärme übernehmen können. Jeder Benutzer kann seinen Bedürfnissen entsprechend sowohl die Raumlufttemperatur als auch die Ventilatorzahl wählen. Automatische Aussenstoren reduzieren den Lichteinfall, weitgehend frei liegende Massivdecken ermöglichen die Massenbewirtschaftung, und zusammen mit dem eingerichteten Nachtauskühlbetrieb wird der Stromaufwand bei der Kältemaschine auf ein Minimalmass reduziert.

Büronutzung

Um die Dachaufbauten tragen zu können, wurde die zentrale Stütze verstärkt und in der Höhe erweitert. Auf ihr liegt im Dachbereich ein grosses Stahlkreuz, an dem die neuen Aufbauten hängen. Das vorhandene Stützenraster im Abstand von 1.35 m wurde beibehalten. Obwohl es vornehmlich immer noch Einzelbüros sind, liegen diese an einem grosszügigen offenen inneren Gangsystem, von dem sie nur über Glastüren abgetrennt sind. Im Erdgeschoss führt ein schräger Dachvorsprung, auf dem in grossen Buchstaben die Strasse angeschrieben ist, die Bewegung vom Platz in Richtung Eingang. Im Unterschied jedoch zum Vorgängerbau, bei dem eine leichte Gebäudeauskragung den Strassenverlauf nachzeichnete, wird diese nun zu einem eigenständigen Vordach entwickelt.

pfaff@tec21.ch

Pilkington Profilit™ Profilbauglas mit Sytem

ERCO Hochregallager P3 in Lüdenseheid
Architekten: Schneider + Schumacher, Frankfurt

Pilkington Profilit™ – Das Profilbauglas-System für Fassaden und Innenausbau

Immer wieder gibt es im und am Gebäude bestimmte Anwendungsbereiche, bei denen Tageslicht zwar erwünscht, aber Sicht unerwünscht ist. Hohe Lichtdurchlässigkeit ohne Durchsicht, gute Wärmedämmung, attraktive Struktur, Tönung und Tiefenwirkung gehören zu den gezielt einsetzbaren Werkstoffeigenschaften von Pilkington Profilit™.

Pilkington (Schweiz) AG, Zentrumstrasse 2, 4806 Wikon
Tel. +41 (0)62 752 12 88, Fax +41 (0)62 752 12 06, www.pilkington.com



PILKINGTON

First in Glass™

Die Baumesse. Wo man schaut, bevor man baut.



Sonderschau
Immo Zürich

Neubau • Renovation • Schöner Wohnen

modernisieren
bauen

31.8. – 4.9.2006

Do–Mo: 10–18 Uhr

Messezentrum Zürich
www.bauen-modernisieren.ch



MEHR LUFT – MEHR SCHUTZ!

Unsere elektronisch oder pneumatisch gesteuerten RAUCH- UND WÄRMEABZUGSANLAGEN sind eigentliche Lebensretter.

Fragen Sie uns – die Profis für lichtdurchlässige Bauteile.

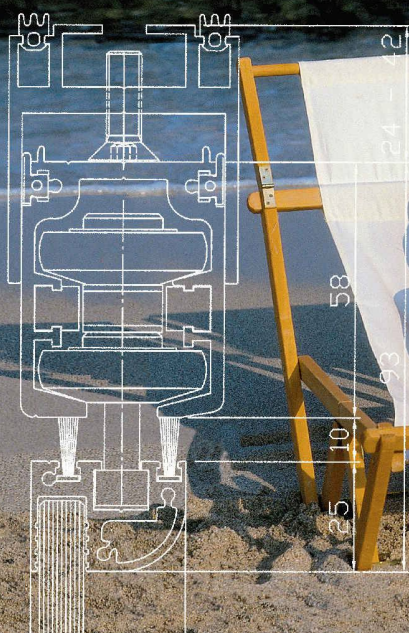
REAL AG
Uttigenstrasse 128, CH-3603 Thun
Tel. 033 224 01 01, Fax 033 224 01 06
info@real-ag.ch, www.real-ag.ch

Know-how inbegriffen.



Für Leute mit Durchblick

Balkonien, 18. Januar



Balkonverglasungen verlängern Ihren Sommer auch ohne (Flug)Lärm während aller vier Jahreszeiten.

Holen Sie sich also die Natur in Ihr Wohnzimmer.

Ja, auch im Winter wenn es schneit...

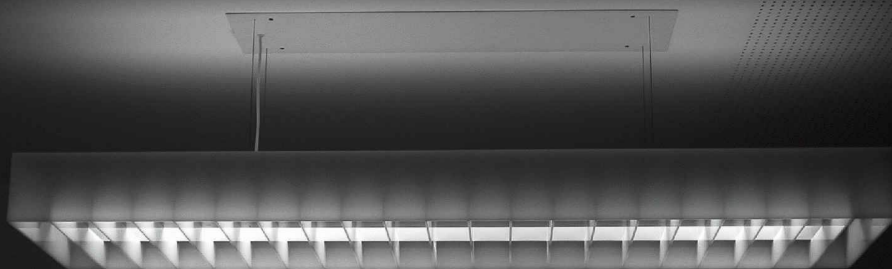
Die Technik **TEC-S** ist heute dermassen ausgeklügelt und ausgereift.

Fragen Sie nach Referenzen. Wir beraten Sie gerne.

SIEBAG AG
Glasbau-Elemente

Industriestrasse 28
8108 Dällikon
Tel. 01/043 488 80 10
www.siebag.ch





Objekt
Schulanlage Apfelbaum Zürich
 Architekten
Pfister Schiess Tropeano
 Leuchte
Max, Pendelleuchte 2 x 35 Watt
 Auszeichnung
Goldener Stecker 2003

NEUE WERKSTATT

Die Lichtplaner

Neue Werkstatt GmbH
 Oberer Deutweg 1
 8400 Winterthur
 T 052 233 63 22
 mail@neuewerkstatt.ch

Dachbegrünung mit System

Für Extensive- und Intensive-Begrünungen

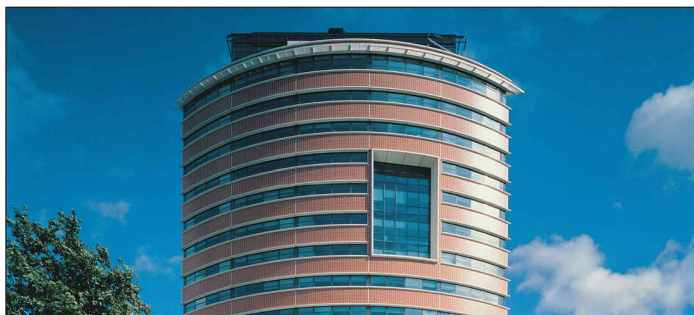
Die Vorteile des Plantener® - Dachbegrünungssystems:

- Hohe Speicherleistung
- Einfacher Einbau
- Gutes Preis- / Leistungsverhältnis
- Zertifiziert nach SFG
- Systemgarantie
- Geeignet für Flach- und Schrägdächer

PLANTENER



Schoop + Co. AG, Im Grund 15, 5405 Baden-Dättwil, info@schoop.com, www.schoop.com, Tel. 056 483 35 09, Fax. 056 483 35 36



NEUHEIT

CS 86-HI Tür- und Fenstersystem von Reynaers

Objekt: Euroturm, Breda (NL)



Einzigartig - Das neue CS 86-HI

- Uf 1.6W/m²K
- 41 mm Skeletonstege
- Beste Statikwerte
- Falzgrund 25 mm
- CS-Integration
- Einfacher Zusammenbau
- WK 2 einbruchhemmend
- Verglasung bis 63 mm



Ausführliche Unterlagen zu den Tür- und Fenstersystemen von Reynaers erhalten Sie unter Telefon 052 725 05 30 oder im Internet: www.reynaers.ch

Reynaers
 ALUMINIUM